

Dorit Felsch

Die Feste im Johannesevangelium

Jüdische Tradition und christologische Deutung



Das Johannesevangelium gehört zu den Schriften des Neuen Testaments, die besonders stark von Traditionen jüdischen Denkens und jüdischer Frömmigkeit durchdrungen sind. Das zeigt sich auch darin, dass sein chronologischer und geographischer Rahmen davon geprägt ist, dass Jesus sich wiederholt zur Feier jüdischer Feste in den Jerusalemer Tempel begibt und sich ein Großteil des Wirkens und Lehrens des johanneischen Jesus im Kontext und vor dem Hintergrund verschiedener jüdischer Feste abspielt. Dorit Felsch untersucht detailliert die von Johannes aufgenommenen Festtagstraditionen des antiken Judentums und macht diese auf ihre vom Evangelisten intendierte christologische Bedeutung hin transparent.

Dorit Felsch Geboren 1979; Studium der Evangelischen Theologie in Tübingen und Leipzig; 2010 Promotion; Vikarin der Evangelischen Kirche im Rheinland in Wuppertal.

2011. XIII, 344 Seiten. WUNT II 308

ISBN 978-3-16-150888-2
fadengeheftete Broschur 104,00 €

ISBN 978-3-16-151650-4
eBook PDF 104,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-feste-im-johannesevangelium-9783161508882?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104